



Sehr geehrte Fans und Freunde des 1. FC Kaiserslautern,

am Sonntag, den 15. August 2021 werden Sie und Ihre Mannschaft im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion anlässlich der Spielbegegnung gegen den FC Viktoria 1889 Berlin zu Gast sein. Dazu heißt Sie die Polizei Berlin herzlich willkommen!

Um Ihre Sicherheit und ein friedliches Fußballfest zu gewährleisten, werden wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern präsent sein und alle erforderlichen Maßnahmen treffen.

Ansprechpartner:

Wir pflegen bei uns in Berlin einen kooperativen und kommunikativen Umgang mit den Fußballvereinen und ihren Fans. Dies gilt für die Polizei und den Ordnungsdienst im und am Stadion gleichermaßen. Sollte es zu Problemen kommen, sprechen Sie uns, die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes, Ihren Fanbeauftragten oder Mitarbeitende Ihres Fanprojektes einfach an. Wir stehen untereinander in Kontakt und sind bemüht, Missverständnisse zu klären, Konflikte zu vermeiden und zu lösen.

Anreise:

Die Anfahrt vom Hauptbahnhof zum Stadion mit der Straßenbahnlinie M10 über die Bernauer Straße ist die für Sie bequemste und sicherste Anreiseroute ins Stadion. Von der Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark können Sie den Weg zu Fuß (ca. 500m) zurücklegen.

Fans, die beabsichtigen mit dem eigenen Pkw anzureisen, wird empfohlen ihr Fahrzeug im Bereich der Gustav-Meyer-Allee, in 13355 Berlin, abzustellen. Das Stadion kann dann über die Bernauer Straße, ebenfalls mit der Straßenbahnlinie M10 oder aber zu Fuß. erreicht werden.

Abreise:

Die für Sie sicherste Abreiseroute erfolgt analog der Anreise. Nutzen Sie daher die Straßenbahnlinie M10 direkt bis zum Hauptbahnhof.

Aus Gründen der Sicherheit noch ein paar Worte:

Fans, die bereits stark alkoholisiert am Stadion erscheinen, kann der Zutritt zu diesem durch den Ordnungsdienst verwehrt werden. Innerhalb des Stadiongeländes ist aus Gründen der Sicherheit der Ausschank von alkoholischen Getränken untersagt.

Die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist rechtlich nicht zulässig. Politik, DFB und die DFL haben der Verwendung von Pyrotechnik in den Stadien wegen der erheblichen Verletzungsgefahren auch zukünftig eine klare Absage erteilt.

Wir bitten Sie eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Stadion und im Stadtgebiet, auf die Verwendung von Pyrotechnik zu verzichten. Nehmen Sie bitte unmittelbar Einfluss auf die Personen in Ihrer Nachbarschaft, die sich nicht an dieses Verbot halten. Helfen Sie so, die Gesundheit und das Leben von Anderen zu schützen.

Das Zünden von Pyrotechnik wird von der Staatsanwaltschaft Berlin als gefährliche Körperverletzung, d. h. als Straftat mit der Strafandrohung einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu 10 Jahren, eingestuft.

Am Ende unserer Informationen bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Sie und alle anderen Beteiligten einen schönen Sonntagnachmittag bei idealem Wetter genießen und ein spannendes und faires Fußballspiel erleben.

Ihre Polizei Berlin

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

K. Stojanoff

Leiterin Polizeiabschnitt 15



